

Bürgen für die Rückzahlung stellen. c) Er muss von jedem ihm vorgeschossenen Thaler 4 Schillinge monatlich abtragen, und zwar am 1sten Sonnabend des Monats vom nächstfolgenden Monat an, nachdem er das Geld erhalten, bis zum völligen Abtrage. d) Von jedem vorgeschossenen 10 Thalern wird 1 $\frac{1}{2}$ A. sogleich einbehalten als Zins und zur Deckung der Kosten der Anstalt.

Die Anmeldungen, derjenigen, welche Vorschuss suchen, sind zu machen:

im Bezirk des 1sten Bat. B. M. bei Herrn P. F. Biancone, Rüdingsmarkt, O. S. No. 21, der zugleich das Präsident und die Buchführung hat.

2ten - - - - - W. Ritter, Neuenburg No. 11.
3ten - - - - - J. C. Söhle, Deichstr. No. 35, der die Casse führt.
4ten - - - - - Dr. A. Dea Arts, Catharinenstrasse No. 34.
5ten - - - - - F. W. Schemmann, Neuenburg No. 14.
6ten - - - - - C. G. Kopal, Paulstrasse No. 9.
Eduard Abendroth, Admiraltätstrasse No. 16.

Vorschuss Institut, Israelitisches. Dieses wohlthätige Institut wurde bereits im Jahre 1816 als ein Zweig der israelitischen Armen Anstalt gegründet, seit 1829 aber von derselben getrennt. So steht es nun durch eigenen Fonds, eigene Statuten und Verwaltung zwar selbstständig da, jedoch unter Autorität und Aufsicht des Vorsteher Collegiums. Zur Erreichung des Zweckes, der Zunahme der Armuth entgegen zu arbeiten, dem Verarmen selbst möglichst zuvorzukommen und die Zahl der Hilfsbedürftigen zu vermindern, werden zinsfreie Geld Vorschüsse von 20 bis 500 $\frac{1}{2}$ Crt. ertheilt. Wöchentlich muss von jeder Mark ein halber Schilling abgetragen werden. Doch wird ausnahmsweise Fabrikanten und Handwerkern gestattet, nur einen Schilling von jedem Thaler zu entrichten. Jedes Mitglied der hamb. israelit. Gemeinde kann gegen Stellung eines oder mehrerer sichern Bürgen und nach schriftlichem Ansuchen Vorschuss erhalten, wenn die Aussicht vorhanden, dass es dadurch zu einem rechtlichen Erwerbzweige gelangen oder den bestehenden verbessern könne. Das dem Institute gehörige (zum Theil durch Schenkungen und Legate edler Glaubensgenossen entstandene) und noch zu erlangende Capital, so wie zinsfreie Darlehen bilden den Fonds. Die Leitung und Verwaltung des Instituts sind einer Commission anvertraut, bestehend aus 1 Präses, 1 Secretär, 1 Vertheiler, 1 Einsammler und 3 Assessoren. Gegenwärtig sind Mitglieder dieser Commission die Herren Louis Lazarus, Präses; E. Michaelis, M. F. Wilda, H. J. Wetzlar, Siegm. Robinow, Harry Gowa, Adolph Boasson.

Unter den erfreulichen Erfahrungen, welche die Verwaltungsbehörde seit der Stiftung der Anstalt gemacht, verdient besonders hervorgehoben zu werden, dass mehrere Unterstützte, welche früher Armegegelder erhielten, nach einiger Zeit denselben entsagten.

Die revidirten Statuten und ein Bericht der Commission sind im Jahre 1822 erschienen.

Vorschuss - Verein, Hamburger. Diese Actien - Gesellschaft ward im Jahre 1829 auf Veranlassung des Herrn H. C. Harder, der dem Institute als Bevollmächtigter vorsteht, errichtet, nachdem demselben gelungen war, unter seinen Mitbürgern für 200 Actien, à 2000 $\frac{1}{2}$ Bco. pr. Actie, Theilnehmer zu finden. Dieser Fond

von 400,000 $\frac{1}{2}$ Bco. darf laut des Plans bis auf eine Million Mark Banco ausgedehnt werden. — Das Wohlthätige dieses Instituts besteht vorzüglich darin, dass, denen die Geld suchen, solches zu den in dem Plane vorgeschriebenen Bedingungen verabreicht werden muss, und dass also seit der Existenz desselben Jedermann sich in der behaglichen Lage befindet, nicht mehr dem Drucke der Willkühr und des Wuchers ausgesetzt zu seyn. Das Institut wirkt ferner wohlthätig durch seine innerliche Einrichtung und unter anderen z. B. dadurch, dass der Name des Entlehners selbst nicht einmal auf den Büchern zum Vorschein kommt, sondern eine fortlaufende Nummer an die Stelle der Namen tritt; dass Gesuche um Prolongation nie verweigert werden, so lange der Werth des Unterpfandes sich nicht verringert; dass der Entlehner sein Unterpfand ganz oder theilweise versilbern kann wann er will, und ihm nach Maassgabe der Dauer des Vorschusses unter Umständen Zinsen zurück vergütet werden; dass endlich an jedem Tage, zu jeder Stunde, und für eines Jeden Bedarf, das Geld, bei dem Vorschuss - Vereine, immer während bereit steht. Seit 1830 ist eine Spar- und Deposito-Casse mit dem Darlehn Geschäfte in Verbindung gebracht, um Personen, die ihre Gelder zu belegen wünschen, wenigstens 3 pCt. Zinsen Courant von Courant und Banco von Banco geniessen zu lassen, wobei die sonst nirgends vorhandene Erleichterung stattfindet, dass Summen bis 100 $\frac{1}{2}$ gar nicht gekündigt zu werden brauchen, sondern an mehreren Tagen jeder Woche, gegen Einlieferung des Deposito Scheins zurückgezahlt werden.

Plane werden unentgeltlich im Hause des Bevollmächtigten, Catharinenstrasse No. 16, ausgegeben.

Vorstädte. 1) St. Georg, ausserhalb des Steinthors nebst dem Stadt-Deiche, hat eine schöne Kirche und eine Freischule. Durch das Thor Ferdinandus führt jetzt ein von der vormaligen Bastion „David“ ab neu angelegter Fusweg gerade aus nach dieser Vorstadt, wodurch die Communication mit derselben sehr erleichtert wird. 2) St. Pauli, ausserhalb des Millern (Altonaer) Thors, mit einer Kirche und einer Armenschule. Sehenswerth sind hier: Das Wirthshaus des Herrn Harten, Joachimsthal genannt; ferner: die Elb Erholung und Elb-Halle. Im Sommer besonders gewähren die hier befindlichen Marionetten-Theater, Kunstreiter und Seiltänzer, Wachfiguren Cabinette, Menagerien, Carousel etc. dem grösseren Publicum eine viel benutzte, angenehme Unterhaltung. Die Vorstadt selbst ist seit einer Reihe von Jahren durch den Anbau neuer Wohnungen sehr verschönert und hat durch Betreibung von mancherlei Geschäftszweigen in jeder Beziehung gewonnen.

Wärter und Wärterinnen für Kranke. Zufolge eines Beschlusses der General-Versammlung des ärztlichen Vereins ist ein Verzeichniss der hiesigen Krankenwärter und Wärterinnen angefertigt und sind Abschriften davon an den unten angegebenen Plätzen niedergelegt. Zu jeder Zeit des Tages und der Nacht findet man dieses Verzeichniss zur Ansicht und Auswahl in den Apotheken des Herrn Oberdörffer, grosser Burstah No. 40.

- Hipp, Catharinenkirchhof No. 18.
- Ueitzem, Alstertor No. 25.
- Roth Wittwe, Gänsemarkt No. 40.
- Leppien, grosser Neumarkt No. 37.
- Pratz, neustädter Neuerweg No. 18.
- Bürstenbinder, Vorstadt St. Georg, Langereihe No. 21.
- Räufer, Vorstadt St. Georg, Stadtdeich No. 19.
- Scholvin, Vorstadt St. Pauli, Finnsberg No. 40.